

# Heimweg im Minirock

## Eine lustige Sommergeschichte

Dieser Sommer hat es in sich. Seit drei Wochen scheint jeden Tag ununterbrochen die Sonne und das Thermometer klettert tagsüber auf 33 °C. Deshalb geht Klaus fast jeden Tag mit seinen Freunden Michael, Thorsten und Freddi ins Schwimmbad „Kleinfeldchen“. Für das Picknick packen sich die Buben noch ein paar Wurstbrote und Getränke ein. Schnell haben sie sich im Schwimmbad umgezogen und suchen nach einem geeigneten Platz auf der Liegewiese. „Hier ist es super, direkt am Gebüsch!“, ruft Michael. „Da können wir unseren Proviant etwas in den Schatten stellen, bevor wir uns über ihn hermachen!“, erwidert Thorsten. Die Buben springen kurz unter die Dusche und vergnügen sich anschließend im Schwimmbaden.

Als Freddi auf das Sprungbrett klettert, schaut er kurz zu ihrem Liegeplatz rüber. Aber was sieht er dort? Ein streunender Hund macht sich gerade über die Wurstbrote her. Sofort springt er vom Brett ins Wasser. Er ruft den anderen Jungs zu: „Kommt schnell, da will ein Hund unsere Brote auffressen!“ Die Buben rennen zum Liegeplatz, wo der Hund bereits alle Brote gefressen hat. Nur das Papier liegt noch zerfleddert herum. Als der Hund die Jungs kommen sieht, rennt er weg. Doch er hat noch einen roten Fetzen Stoff Maul.

„Das war meine kurze Hose, meine Sommershorts!“, sagt Thorsten. Er weiß nun gar nicht, wie er ohne Hose nach Hause kommen soll. In der Unterhose will er sich nicht auf den Nachhauseweg machen und in der nassen Badehose ist der Heimweg auch kein Vergnügen. „Dann binde Dir doch einfach das Badehandtuch um die Hüften!“, schlägt Freddi vor. „Ja, so mache ich es. Es bleibt mir ohnehin nichts anderes übrig“, knurrt Thorsten. Am Abend bindet sich Thorsten das Handtuch um den Bauch und verlässt mit den anderen Jungs das Schwimmbad.

Als die Knaben in den Bus einsteigen, gucken die Leute schon etwas komisch. „Schau doch mal!“, stößt eine ältere Frau ihre Nachbarin an, „heutzutage tragen auch die Jungs Minirocke, das hätte es zu meiner Zeit nicht gegeben!“ „Nein, das ist doch ein Mädchen!“, entgegnet die Nachbarin. Thorsten ist froh, als der Bus endlich anhält und er aussteigen kann. Er kommt sich doch ein wenig komisch vor, mit einem Badehandtuch bekleidet durch die Gegend zu laufen.

Kurz vor dem Haus begegnen ihm Britta und Hanna, seine Schulfreundinnen. Als sie Thorsten sehen, fangen sie zu kichern an. Thorsten klingelt Sturm und hofft, dass seine Mutter sofort die Türe öffnet. Er rennt wie vom Teufel gejagt nach oben und verschwindet hinter der Wohnungstür. „Hallo Thorsten, das ist ja mal eine nette Idee. Ich finde, Du machst wirklich eine gute Figur in Deinem neuen Outfit!“, lacht Thorstens älterer Bruder Uwe. „Bringst Du mir Deine roten Shorts in die Waschküche?“, fragt Thorstens Mutter ihren Sohn. „Das geht nicht“, antwortet Thorsten, „die hat jetzt der Hund an!“. Alle lachen gemeinsam laut und amüsieren sich über den lustigen Tag. Was für ein Erlebnis!

Name:

Klasse:

Datum:

# Heimweg im Minirock

Eine lustige Sommergeschichte



Beantworte die Fragen zur Geschichte:

1. Wie heißen die drei Freunde, die ins Schwimmbad gehen?

---

2. Wie lautet der Name des Schwimmbads?

---

3. Welche Farbe haben die Sommershorts von Thorsten?

---

4. Was hat der Hund gefressen?

---

5. Womit fahren die Jungs zurück?

---

6. Warum kichern die Schulfreundinnen auf Thorstens Heimweg?

---

7. Wie heißt der ältere Bruder von Thorsten?

---